

Trainspotting – Volxheim goes Huglfing

Ausstellung: 09.04. – 01.05.2016

Sa/So. 14 – 17 Uhr

Vernissage: 08.04. 19 Uhr

Finissage mit Künstlergespräch: 01.05. 11 Uhr

ausstellwerk Huglfing e.V., Bahnhof Huglfing

Götz Diergarten, Künstler (Fotografie), Becher-Schüler, interessiert der Alltag; er sucht das Besondere im Banalen.

Die Serie METROpolis entsteht seit 2006 und umfasst Fotografien von U-Bahnhöfen aus bislang 18 europäischen Hauptstädten. Hier sind erstmals alle bisher autorisierten Bilder zu sehen. Auch die digitale Präsentation über einen Beamer ist eine Premiere.

Die Fotos entstehen während des üblichen Tagesbetriebes, sie werden nicht künstlich ausgeleuchtet und nicht zusätzlich bearbeitet.

Bruno K., Bildhauer und Handwerker. Er kreiert eigene Welten, irrationale Maschinen und Objekte. Er ist ein um-die-Ecke-Denker. Lautréamonts „zufällige Begegnung einer Nähmaschine mit einem Regenschirm auf einem Seziertisch“ ist ein treffender Grundsatz seiner Arbeitsweise.

Die Fotoserie „Der Zuch kött“ erweitert das Thema Eisenbahn und Zug um vielerlei Aspekte. Zusätzlich zeigen wir das Video „Traffic“ im Stellwerk. In der Lagerhalle lädt ein Objekt zwischen Möbel und Skulptur zum Gebrauch ein.

Peter Harder, Objektkünstler, arbeitet häufig mit Wachs. Er hat eigens für die Ausstellung vier Enkaustik-Skulpturen geschaffen, die in Anlehnung an Modelleisenbahnen auch die eigene Kindheit reflektieren.

Thorsten Fuhrmann